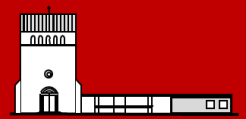


Einführungsgottesdienst Pfarrer Lars Kessner  
16. September 2018



DEUTSCHE  
EVANGELISCHE GEMEINDE IN MALMÖ  
UND IM SÜDLICHEN SCHWEDEN

# GEMEINDEBRIEF

Nr. 4 2018 · Oktober – Dezember



Versöhnung zwischen Jakob und Esau. Foto: Wikimedia Commons, Lizenz CC-BY-SA 3.0

## Aus dem Inhalt:

Malmö oder Thessaloniki? S.6-7

Einladung zum Literaturabend, S.10

Einladung zum Kirchentag 2019, S.10



## Grusswort zur Amtseinführung

Wir gratulieren sehr herzlich zur Amtseinführung und wünschen Pfarrer Lars Kessner in der Deutsche Evangelischen Gemeinde in Malmö und dem südlichen Schweden Gottes Segen, Gesundheit und Freude mit der Jahreslosung 2018:

„Gott spricht: Ich will den Durstigen geben von der Quelle des lebendigen Wassers umsonst.“ (Offenbarung 21,6)

Weiterhin grüßen wir die ganze Gemeinde und denken sehr, sehr gerne an unsere gemeinsame Zeit zurück.

*Hans-Jürgen und Sigrid Klages    Thomas und Monika Vieweg*



Verabschiedung Pfarrer Klages, 1.7.2018



## Die Seite für Kinder und Eltern

### *Für den Herbst ist folgendes geplant:*

Mi	03.10.	10:00	Krabbelkreis
Sa	06.10.	15:00	Kindernachmittag
Fr	12.10.	17:00	Familien-GD im Petersgärten/Lund, anschließend Abendbrot und Basteln
Mi	17.10.	10:00	Krabbelkreis
Sa	20.10.	10-16	Kinderbibeltag (siehe Einladung unten)
Mi	07.11.	10:00	Krabbelkreis
Fr	09.11.	17:00	Familien-GD im Petersgärten/Lund, anschließend Abendbrot und Laternebasteln
Sa	10.11.	15:00	Kindernachmittag – Laternebasteln
Sa	17.11.	ab 10 16:00	Gartentag mit gemeinsamen Mittagessen. Martinsandacht mit Laternenumzug
Mi	21.11.	10:00	Krabbelkreis
Sa	01.12.	11-16	Weihnachtsmarkt
Mi	05.12.	10:00	Krabbelkreis
Fr	07.12.	17:00	Familien-GD im Petersgärten/Lund, anschließend Abendbrot und Basteln
Sa	08.12.	15:00	Nikolausfest, Anmeldung im Büro bis 1.12.
Sa	15.12.		Krippenspielprobe (Zeit in Absprache mit Pfr. Lars Kessner)
So	16.12.	11:00	Familiengottesdienst mit Krippenspiel, Pfr. Lars Kessner. Anschließend Kirchkaffee

### ***Kinderbibeltag am Samstag 20.10., 10-16 Uhr***

Auch im Herbst ist wieder ein Kinderbibeltag geplant. Das Thema wird noch (auf unserer Homepage und über die Abkündigungen im Gottesdienst) bekannt gegeben. Willkommen sind Kinder ab 6 Jahren für einen Tag mit Bibelwissen, Spiel und Spaß. Mitbringen solltet ihr robuste, wetterfeste Kleidung und 50 SEK Unkostenbeitrag. Anmeldung im Büro bis 15.10.

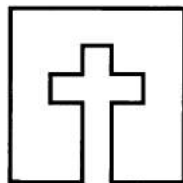
### KONFIRMATION IN DER DEUTSCHEN GEMEINDE

Wer ist zwischen 12 und 14 Jahre alt und möchte sich in der Deutschen Gemeinde konfirmieren lassen, oder jedenfalls an einer Konfirmationsgruppe teilnehmen? Es wäre schön, wenn wieder eine Konfirmandengruppe zusammenkommt, in der Ihr Euch über Gott und die Welt, Deutschland und Schweden austauschen könnt, neue Freunde findet und Euch gemeinsam auf die Konfirmation vorbereitet. Unverbindliche Interesseanmeldung bitte per Email an das Gemeindebüro schicken!



Taufen

Oscar Peterl \* 03.05.2017      Tauftag 16.06.2018  
1. Joh. 4, 16



Beerdigungen

Martin Bluhm, Malmö      \*11.05.1935      † 06.08.2018

Deutsche Ev. Gemeinde Malmö / Tyska församlingen, orgnr. 252004-7073 (reg. trossamfund)  
Mariatorps allé 23  
SE- 217 74 MALMÖ

Internet: [www.deutsche-gemeinde.se](http://www.deutsche-gemeinde.se)

Facebook: [www.facebook.com/deutschegemeindemalmoe/](https://www.facebook.com/deutschegemeindemalmoe/)

**Pfarrer:**                      **Lars Kessner**                      **Tel. 040 26 55 45**

... am besten zu erreichen: nach Gottesdiensten/Veranstaltungen oder nach telefonischer Absprache

**Vorsitzende**                      **Bettina Schütz-Gärdén** **Tel. 040-20 96 64** (tagsüber); **040-18 46 31** (privat)  
e-mail: [vorsitz-malmoe@deutsche-gemeinde.se](mailto:vorsitz-malmoe@deutsche-gemeinde.se)

**Schatzmeister**                      **Cord Brakebusch**                      **Tel. 040 - 48 73 35**  
e-mail: [schatzmeister-malmoe@deutsche-gemeinde.se](mailto:schatzmeister-malmoe@deutsche-gemeinde.se)

**Büro**                                      **Diana Blomgren**                      **Tel. 040 - 26 55 45**  
e-mail: [buero-malmoe@deutsche-gemeinde.se](mailto:buero-malmoe@deutsche-gemeinde.se)  
Bürozeit: dienstags von 10.00 bis 12.00

**Organist**                              **Kristian Fogelqvist**

**Hausmeister**                      **Arne Sjöstedt**

**Schwedisches Girokonto** für Beitragszahlungen und Spenden **BankGiro nr. 5015-9243**  
**Swish-nr.: 1236686885** (bitte Verwendungszweck + **Namen** angeben!)  
**Deutsches Konto:** Evangelische Bank **IBAN:** DE305206041000041021 77 **BIC:** GENODEF1EK1

Der Gemeindebrief wird herausgegeben vom Gemeinderat, verantwortlich ist das Gemeindebriefteam: Katja Ober und Eva Frühwald Hansson.

Liebe Mitglieder, Freundinnen und Freunde der Deutschen Gemeinde!

Bei strahlender Herbstsonne war es gestern soweit – in einem festlichen Gottesdienst mit vielen Besuchern und Gästen wurde Lars Kessner durch OKR Christoph Ernst vom Außenamt der EKD in sein Amt als Pfarrer in unserer Gemeinde eingeführt.

Beim anschließenden Empfang konnten sich alle am liebevoll zusammengestellten Buffet stärken und miteinander und auf Lars anstoßen. Grußworte von Lunds Stift, Malmö Pastorat, der Nachbargemeinde St. Andreas, unseren deutschen Partnergemeinden aus Kopenhagen, Göteborg und Stockholm sowie von der Deutschen Stiftung gaben ihm und uns Ermunterung und Segen auf den Weg und zeigten, wie viele christliche Partner und Freunde wir in unserem Umfeld haben.

Nun beginnt eine Zeit des gegenseitigen Kennenlernens, auf die wir alle gespannt sind! Gelegenheit dazu gibt es bei den Gottesdiensten, den vielen Veranstaltungen und warum nicht mit einer gemeinsamen Vorbereitung und Reise zum Kirchentag nächsten Sommer (dazu S. 10)!

Und nicht vergessen – die Gemeinderatswahl findet am 11. November statt!

Herzliche Grüße,

Eure/ Ihre Bettina Schütz-Gärdén



## Gemeinderatswahl am 11. November 2018

In der Gemeindeversammlung am Sonntag, dem 11. November wird für die nächsten vier Jahre ein neuer Gemeinderat gewählt. Wahlberechtigt sind alle Gemeindemitglieder, die über 18 Jahre alt sind und einen Gemeindebeitrag bezahlt haben. Die Wahlunterlagen werden rechtzeitig mit der Post verschickt.

Hast Du / Haben Sie Interesse, Verantwortung für die Gemeinde zu übernehmen und im Gemeinderat mitzuarbeiten, oder möchten Sie einen Kandidaten oder eine Kandidatin vorschlagen? Dann wenden Sie sich gern und unverbindlich an den Gemeinderat, Pfarrer Lars Kessner oder das Gemeindebüro! Bitte bedenken - die Mitarbeit im Gemeinderat ist evangelischen (lutherischen, reformierten und unierten) Mitgliedern vorbehalten.

Kandidaturen können bis drei Wochen vor der Wahl direkt angemeldet werden, wenn mindestens fünf weitere wahlberechtigte Gemeindemitglieder die Kandidatur mit ihrer Unterschrift unterstützen.

Wir hoffen auf viele Kandidatinnen und Kandidaten, und eine rege Wahlbeteiligung!





## Zum Weiterdenken

*Siehe, wie fein und lieblich ist's, wenn Brüder einträchtig beieinander wohnen! (Ps 133,1)*

Liebe Gemeinde,

kennen Sie die Edomiter? Alle Kinder und Erwachsenen, die in diesem September auf der Familienfreizeit in Åsljunga waren, kennen dieses Volk mittlerweile, oder besser gesagt, wir haben seinen Stammvater kennengelernt: Esau.

Doch beginnen wir der Reihe nach: Edom, dieses Volk ist lange untergegangen in den Tiefen der Geschichte. Dennoch wissen wir einiges über die Edomiter aus dem Alten Testament. Israel und Edom waren zwei Völker, gleichermaßen ähnlich und verschieden. Grob gesagt lag Edom südlich des Toten Meeres und Israel nördlich. Man sprach eine ähnliche (semitische) Sprache, aber dennoch war die Nachbarschaft keine gute. So wie Schweden und Dänemark ihre Konflikte im 16.-19 Jahrhundert immer wieder kriegerisch austrugen, so gerieten auch Israel und Edom immer wieder aneinander. Eine sogenannte „Erbfeindschaft“ kannten auch Deutsche und die Franzosen über viele Generationen und keiner kann genau sagen: Woher kommen diese Feindschaften? Gab es einen Anfang? Kann man einen Zeitpunkt benennen, an dem Menschen beginnen, einander als Feinde zu bezeichnen? Und viel wichtiger: Gibt es eine Möglichkeit, friedlich und einträchtig miteinander zu leben?

Die Autoren der Bibel haben den Versuch gemacht, genau diese Frage zu klären. Wieso sind Israel und Edom sich so ähnlich und dennoch verfeindet? Und die Antwort war: Die beiden Völker gehen auf die beiden Zwillingbrüder Jakob und Esau zurück und deren Geschichten kannte damals jeder. Heute finden wir sie im 1. Buch Mose 25ff. Dort lesen wir von diesem verfeindeten Brüderpaar. Dass Jakob, der spätere Stammvater Israels, als der Klügere dargestellt wird, verwundert nicht, denn die biblischen Autoren gehörten dem Volk Israel an. Eine gewisse Überheblichkeit konnten sie sich nicht verkneifen – auch Bibelautoren sind bloß Menschen.

Nicht nur Völker leben in Konflikten, auch Nachbarn und Familien wissen, was Unfriede bedeutet. Und wenn man die jeweiligen Beteiligten fragt, dann erzählt jede und jeder seine eine eigene Geschichte, wie ein Streit begonnen hat. Uns hat dieses Thema bei unserer Familienfreizeit in Åsljunga sehr beschäftigt. Nicht nur Erwachsene kennen Konflikte und Verwerfungen, schon Kinder erleben Streit und Gewalt, teils unter Geschwistern, teils in der Schule, oder der Kita.

Die Bibel erzählt auch davon, dass Versöhnung möglich ist. Jakob sucht die Vergebung und Esau tut, was so vielen Menschen so schwer fällt: Er vergibt.

Bevor die biblischen Geschichten aufgeschrieben wurden, hat man sie sich über Jahrhunderte erzählt – am Lagerfeuer, im Zelt, auf der Weide. Eltern erzählten es den Kindern, Großeltern den Enkeln. Diese Tradition sollte auch im 21. Jahr-

**Klockor visar mer än tiden!**

BAUME & MERCIER BREITLING CERTINA

TISSOT VERSACE LONGINES

JAEGER-LECOULTRE MONTBLANC ORIS

CHRONOSWISS OMEGA

RAYMOND WEIL SJOO SANDSTRÖM

EBEL IWC GUCCI

Hansacompaniet 040-97 90 77  
Baltzar 040-23 84 50

**Välkommen!**



### *Komfortables Ferienhaus*

im nördlichen Ries, Nähe Romantische Straße.  
Ruhige, sonnige Dorflage, ideal für Radtouren,  
zum Wandern und zu Ausflügen  
nach Nördlingen, Neresheim, Dinkelsbühl,  
Augsburg, München.

Tel. (SE) 046 - 51893  
(DE) 09088 - 1364

[claus.fuhrer@na.lu.se](mailto:claus.fuhrer@na.lu.se)

*Willkommen!*



**Dieser Gemeindebrief erscheint mit Unterstützung von:**

Suchen Sie einen deutschsprachigen Zahnarzt in Hörby oder Malmö?



DIN TANDLÄKARE I HÖRBY

0415 - 311 285

### LIMUS

Lunds internationella Piano- och Musiksalong  
Möllegatan 8  
www.lundsmusiksalong.se



#### Wir machen Musik!

Privatunterricht mit Kompetenz  
Geige, Klavier, Blockflöte, Cello, Gitarre, Querflöte, Klarinette, Sax.  
Musikalische Früherziehung (bei Anmeldung von vier Kindern gleichzeitig auch auf deutsch).  
Zehnerkarte für Erwachsene.

Wir unterrichten auf schwedisch, deutsch, englisch, französisch, russisch, japanisch uvm  
Leitung: Gabriele Katthän, Pianist, Berlin  
Anmeldung über: info@lundsmusiksalong.se

Vi sätter mössan på!

MACO DACH

www.maco-takisolering.se

tel: 0417 20238  
mobil 073 916 39 84

Sunda hus med utvändigt takisolering

Slottsstadens  
Begravningsbyrå AB  
Regementsgatan 27, 217 53 Malmö  
Tel. 040 – 26 22 50, 30 27 50



Begravningsbyrån  
Holmgren & Slangstrup  
Mellblom – F. Johansson AB  
Amiralsgatan 4, 211 55 Malmö  
Tel. 040 – 12 14 26, 12 21 63

## Zum Weiterdenken



hundert nicht abbrechen. Erzählen Sie Geschichten aus der Bibel. Lasst uns in der Familie und in der Gemeinde darüber reden. Diese Geschichten handeln von allem, was Kinder und Erwachsene seit jeher bewegt: Macht und Ohnmacht, Hoffnung und Ratlosigkeit, Glaube und Zweifel, Schuld und Vergebung. Und Liebe.

Selbstverständlich kannte Jesus die Geschichten von Jakob und Esau. Er hat sie mit Sicherheit nicht auf einer Familienfreizeit kennengelernt, sondern vermutlich haben ihm seine Eltern Maria und Josef davon erzählt. Auf dem Boden des Alten Testaments formuliert er die Worte, die uns Christen Auftrag, Ansporn und Bestimmung sein sollen: Vergib uns unsere Schuld, wie auch wir vergeben unseren Schuldigern – in der Familie, unter Nachbarn, in der Kita, der Schule, bei der Arbeit, in Kirche und Gemeinde und unter den Völkern.

Ihr und Euer Pfarrer Lars Kessner

### An Edom!

Ein Jahrtausend schon und länger,  
Dulden wir uns brüderlich,  
Du, du duldest, daß ich atme,  
Dass du rasest, dulde Ich.

Manchmal nur, in dunkeln Zeiten,  
Ward dir wunderbar zu Mut,  
Und die liebefrommen Tätzchen  
Färbtest du mit meinem Blut!

Jetzt wird unsre Freundschaft fester,  
Und noch täglich nimmt sie zu;  
Denn ich selbst begann zu rasen,  
Und ich werde fast wie Du.

(Heinrich Heine)





## Zum Weiterdenken

### Malmö oder Thessaloniki ? – Gedanken zu einem Satz des Thessalonikerbriefes

Dieser Text (1. Thess 1, 2-10) ist ein Brief des Paulus an eine der Urgemeinden. Nicht irgendein Brief, sondern ein begeisterter Brief, ein überschwängliches Lob. Der Brief erhebt diese Urgemeinde zu einem Vorbild für andere.

Wir können das einfach zur Kenntnis nehmen, dass es vor ca. 2000 Jahren eine so tolle Gemeinde gab. Doch lasst uns mal das Gedankenexperiment machen, dass dies ein Brief wäre, den einer unserer bisherigen Pfarrer oder Pfarrerinnen uns nach Malmö geschrieben hätte. Wir nehmen an, uns hätte ein Brief erreicht mit den Worten:

„Wir denken an euer Werk im Glauben und an eure Arbeit in der Liebe und an eure Geduld in der Hoffnung auf unsern Herrn Jesus Christus.“

*Unser Werk im Glauben?* Au Pair-Kreis, Krabbelgruppe, Gottesdienst, Taufe, Beerdigung, Gemeinderatswahl, Kandidatensuche.

*Unsere Arbeit in der Liebe?* Häppchenmachen für den Einführungsgottesdienst, den Oberkirchenrat am Bahnhof abholen, das Gemeindehaus aufschließen für den durchreisenden Chor, ökologisches Benzin für den Rasenmäher besorgen.

*Unsere Geduld in der Hoffnung auf unsern Herrn Jesus Christus?* Karlskrona, Landskrona, Ystad, Trelleborg, Helsingborg - wir fahren unser Gemeindeauto zu Gottesdiensten mit drei vier, höchstens neun Besuchern, und wir geben nicht auf, obwohl wir uns an den fünf Fingern abzählen können, wann der Pfarrer da mit dem Organisten alleine das Gloria singt.

Alles zu große Etiketten für unsere Arbeit, die gemacht wird, weil sie einfach ansteht. Weil sie gemacht werden muss.

Beim Laubtag füllen wir Plastiksäcke mit Laub und fahren sie auf den Müll. Wir singen nicht dabei ein *Glaubenslied* und haben auch keine fromme Gedanken. Allenfalls ein schlechtes Gewissen wegen der Autofahrt und dem Plastiksack. Auch die Spülmaschine räumen wir nach dem Kirchkaffee nicht mit *Liebe* ein, sondern so, dass die Teller nicht umfallen und das Wasser gut ausgenutzt wird. *Geduld* brauchen wir oft, auch wenn wir da den Namen unseres Herrn Jesus Christus nicht unbedingt mit ins Spiel bringen.

Achselzuckend muss ich nach fast 15 Jahren als Gemeindemitglied feststellen, Malmö ist halt nicht Thessaloniki.

So ist es, und so ist es auch wieder nicht. Alles nur graues Pflichtbewusstsein? Irgendwie bürstet dieser Thessalonikerbrief meine nüchternen Gedanken gegen den Strich.

*Arbeit in der Liebe.* Unser Gartentag zum Beispiel. Total verschwitzt und verkratzt versuchen wir ein Gemisch aus Laub, Ästen und verknotteten Plastiksäcken auf einem überfüllten Müllplatz zu entwirren. Der Wind bläst einem den Dreck in die Augen. Zwei kleine Mädchen - noch nicht mal Konfirmandinnen - und ein bald pensionierter Professor -sie arbeiten zusammen, reden zusammen. Plötzlich bilden sie eine

## GD'e und Veranstaltungen in den Außenbezirken

**HELSINGBORG** - Sankta Anna Kyrkan,  
Auskunft: Christina Sjöstrand Tel. 042-20 51 71

### Gottesdienst:

- So 21.10. 11:00 Gottesdienst, anschließend „Sköna Söndag“ mit der Schwedischen Gemeinde. Anmeldung nötig!
- So 09.12. 11:00 Gottesdienst, Pfr. Lars Kessner. Anschließend Sköna Söndag. Anmeldung nötig!

**LANDSKRONA** - Gemeindehaus, Artillerigatan 2  
Auskunft: Elisabeth Hesselgard Tel. 0418-41 13 71

**Gottesdienst:** Nach Vereinbarung mit Pfr. Lars Kessner.

**LUND** - Klosterkyrkan + Petersgården (Trollebergsvägen 43)  
Auskunft: über das Pfarramt in Malmö 040 - 265545

### Familien-Gottesdienst:

- Fr 12.10. 17:00 Familien-GD im Petersgården, anschließend Abendbrot und Basteln
- Fr 09.11. 17:00 Familien-GD im Petersgården, anschließend Abendbrot und Basteln
- Fr 07.12. 17:00 Familien-GD im Petersgården, anschließend Abendbrot und Basteln

**YSTAD** - Mariakirche und Gemeindehaus Klostersgården  
Auskunft: Thomas Heddens Tel. 076-3488952

### Gottesdienst:

- So 14.10. 15:00 Gottesdienst, anschließend Kirchkaffee
- So 18.11. 15:00 Gottesdienst, anschließend Kirchkaffee

**KARLSKRONA** - Altes deutsches Gemeindehaus, Södra Kungsgatan  
Auskunft: über das Pfarramt in Malmö 040 – 265545

### Gottesdienst:

Nach Vereinbarung mit Pfr. Lars Kessner.

**KRISTIANSTAD** - Vilan församlingshus, Genvägen 14, Nähe Allégatan  
Auskunft: über das Pfarramt in Malmö 040 – 265545

### Gottesdienst:

- Sa 06.10. 10:00 Gottesdienst, anschließend Kirchkaffee
- Sa 08.12. 10:00 Gottesdienst, anschließend Adventfeier





## Einladungen + Veranstaltungshinweise

### **Die Gemeinde packt an – Haus- und Gartentag am Samstag 17. November ab 10:00 Uhr**

Wir wollen gemeinsam das Laub beseitigen und die Hecken schneiden. Im Haus und Garten gibt es immer viel zu tun um Kirche und Gemeindehaus in Ordnung zu bringen.

Wer beim Haus- und Gartentag mitarbeitet, hat viel Freude bei der gemeinsamen praktischen Arbeit, erspart der Gemeinde viel Geld, trägt mit seinen Gaben und Fähigkeiten ganz praktisch zum Bau der Gemeinde bei und erlebt Gemeinschaft. Nach gemeinsamer Arbeit gibt es auch ein gemeinsames Essen.

**Jeder, der zwei gesunde Hände und Füße hat, wird gebraucht!**



### **Literaturabend**

Der nächste Literaturabend findet am 17. Oktober um 19.00 Uhr statt. Wir lesen bis dahin "Der Ausflug des toten Mädchen" von Anna Seghers. Es ist eine Sammlung von drei kürzeren Geschichten. Alle Interessierten sind herzlich willkommen!

### **KIRCHENTAG IN DORTMUND – WER KOMMT MIT?**

Vom 19. – 23. Juni 2019 findet der 37. Deutscher Evangelische Kirchentag in Dortmund statt. Wir können zusammen mit anderen Auslandsgemeinden am „Markt der Möglichkeiten“ zum Thema Ökumene teilnehmen, und haben uns dafür mit folgendem Text beworben:

*Evangelisch, offen, fröhlich, nordisch, kreativ, integrativ, ökumenisch – diese Eigenschaften fallen uns bei der Selbstbeschreibung zuerst ein. Unsere deutschen Traditionen sind uns als Christen, die in einer anderssprachigen Umgebung leben, besonders wichtig. Außerdem sind wir interessiert und neugierig – und diese beiden Eigenschaften führen uns zum Kirchentag. Wir interessieren uns für den Austausch mit anderen Menschen aller Konfessionen und Religionen. Die ökumenische Meile würden wir gerne nutzen, um voneinander zu lernen, um uns zu vernetzen und um unseren Glauben im Konzert einer vielfältigen Ökumene zu stärken.*

### **Wer fühlt sich angesprochen und hat Lust, dabeizusein?**

Bitte meldet Euch **unverbindlich, möglichst bis zum 30. September** im Gemeindebüro!



## Zum Weiterdenken

Gemeinde zusammen und reden im Auto über Gott und die Welt, als würden sie sich schon seit ewig kennen. Gemeinde.

*Arbeit in der Liebe.* Jedes Frühjahr hat sie Fenster geputzt, jede Tischdecke unserer Gemeinde wurde von ihr mindestens 200-mal vorschriftsgemäß gestärkt und zusammengelegt. Ihr Gesicht war an der Kaffeekanne wie am Abendmahlskelch zu sehen. An ihrem Kranken- und Sterbebett hat sich unsere Gemeinde zusammengefunden. Leise aber präsent.

*Geduld in der Hoffnung auf unseren Herren Jesus Christus.* Es gab und gibt Konflikte. Es wird sie immer geben. Zerreißproben. Es menschelt hier und dort. Zwei reden nicht miteinander. Man macht sich Vorwürfe, man kann sich nicht ausstehen. Der eine oder die andere bleibt weg – und kommt wieder, und schließt Frieden. Ich habe Wunden sich schließen sehen in dieser Gemeinde. Ich habe die Kraft erlebt, die darin steckt, zu warten statt zu eskalieren. Keiner hat dabei von der Hoffnung auf unseren Herren Jesus geredet. Jeder hat sie gehabt.

Der Bibeltext ist überschrieben mit „*Der vorbildliche Glaube der Gemeinde*“. Die Gemeinde in Thessaloniki mag da tatsächlich schon etwas Besonderes gewesen sein. Dort wusste die Gemeinde, was sie für einen Glauben hat. Bei uns ist das schon viel schwieriger. Wir bekennen zwar im Gottesdienst unseren gemeinsamen christlichen Glauben, aber im Gespräch würden doch viele von uns ganzen Teilen des Glaubensbekenntnisses nur noch eine Traditionsrolle zusprechen, oder wie halten wir es mit der Jungfrauengeburt oder der Gemeinschaft der Heiligen? Manche können da sehr direkt sein. Auf dem Weg aus der Kirche zum Kirchkaffee fragte mich eine 85 jährige Dame, „Claus, Du glaubst doch wohl nicht das, was Du da im Glaubensbekenntnis sprichst?!“ Da schwoll dem Prädikanten nicht die glaubenserfüllte Brust, sondern er kam schnell ins Stammelnd und rettete sich zum Mohnkuchen. Und der war die Rettung. Erst in der Gruppe und in der Gemeinde merke ich, dass ich ähnlich denke wie ein anderes Gemeindeglied. Dass ich ähnliche Wertevorstellungen habe, mich ähnlich engagiere, auf ähnliche Weise in den Gesprächen einer höheren Macht respektvoll einen Platz einräume – und dies ohne ständig das Wort Gott in den Mund zu nehmen. Ohne meinen Glauben auf Plakatwände zu schreiben.

Wir sind vielleicht nicht Vorbild für andere Gemeinden. Aber wir haben die Kraft, wie wir sie im Moment völlig unerwartet bei anderen Gemeinden erleben. Kleine, fast aufgegebene Gemeinden in Chemnitz, Cottbus oder Pirna – Gemeinden, die fast unsichtbar waren und die wie wir den Alltag zwischen Tradition und Durchwursteln gelebt haben. Die eine oder andere dieser Gemeinden wird plötzlich sichtbar und stellt ein schüchternes Zeichen von Frieden, Glaube und Liebe neben rausgebrüllten Hass, Egoismus und Fremdenfeindlichkeit.

Wir wissen nicht, wann wir eine solche Rolle übernehmen müssen. Wir wissen nicht, wann wir aus der Reihe der tausend kleinen Gemeinden hervortreten und sichtbar werden müssen. Für unseren Glauben eintreten müssen. Wann wir aus Malmö ein Thessaloniki machen müssen.

Bis dahin leben mit *Geduld in der Hoffnung auf unseren Herren Jesus Christus.*

- Claus Führer, Prädikant



## Termine in Malmö

### Oktober

Mi	03.10.	10:00	Krabbelkreis
Do	04.10.	14:00	Seniorenachmittag
Sa	06.10.	15:00	Kindernachmittag
		17:00	Au-Pair-Treffen
Sa	13.10.	15:00	Basteln für den Weihnachtsmarkt
So	14.10.	11:00	Gottesdienst, Pfr. Lars Kessner. Anschließend Kirchkaffee
Mi	17.10.	10:00	Krabbelkreis
		19:00	Literaturabend
Sa	20.10.	10-16	Kinderbibeltag (siehe S.15)
Sa	27.10.	15:00	Basteln für den Weihnachtsmarkt
So	28.10.	11:00	Gottesdienst, anschließend Kirchkaffee

### November

Fr	02.11.	18:00	Basteln für den Weihnachtsmarkt, bei Bedarf
Sa	03.11.	17:00	Au-Pair-Treffen
Mi	07.11.	10:00	Krabbelkreis
Do	08.11.	14:00	Seniorenachmittag
Sa	10.11.	15:00	Kindernachmittag – Laternebasteln
So	11.11.	11:00	Gottesdienst, Pfr. Lars Kessner. Anschließend Kirchkaffee
		12:30	Gemeindeversammlung mit Gemeinderatswahl
Sa	17.11.	ab 10	Gartentag mit gemeinsamen Mittagessen (siehe S.10)
		16:00	Martinsandacht mit Laternenumzug
Mi	21.11.	10:00	Krabbelkreis
		19:00	Literaturabend
Sa	24.11.	15:00	Vorbesprechung für den Weihnachtsmarkt
So	25.11.	11:00	Abendmahlgottesdienst mit Gedenken an die Verstorbenen im letzten Kirchenjahr, Prädikantentrio.



## Termine in Malmö

### Dezember

Sa	01.12.	11-16	Weihnachtsmarkt
So	02.12.	11:00	Gottesdienst zum 1. Advent, Pfr. Lars Kessner. Anschließend Kirchkaffee
Mi	05.12.	10:00	Krabbelkreis
Do	06.12.	14:00	Seniorenachmittag im Advent
Sa	08.12.	15:00	Nikolausfest, Anmeldung im Büro bis 1.12.
	08.12.	18:00	Au-Pair-Treffen
Sa	15.12.		Krippenspielprobe (Zeit in Absprache mit Pfr. Lars Kessner)
So	16.12.	11:00	Familiengottesdienst mit Krippenspiel, Pfr. Lars Kessner. Anschließend Kirchkaffee
Mo	24.12.	16:00	Christvesper, Pfr. Lars Kessner
Mi	26.12.	11:00	Abendmahlgottesdienst zum 2. Weihnachtstag, Pfr. Lars Kessner.
Mo	31.12.	17:00	Gottesdienst zum Neujahr, Pfr. Lars Kessner

